



I. Vom göttlichen Walten.

1. Mit Gott!

1. Mit Gott! Das ist ein schönes Wort,
da wandert man so fröhlich fort
und fragt nach Brücke nicht und Steg.
Mit Gott! Man findet seinen Weg.

2. Dies Wort ist wie ein Wanderstab;
man geht den Berg hinauf, hinab,
das Feld hindurch, den Wald entlang,
und graut die Nacht, man wird nicht bang.

3. Im Grau'n der Nacht, im Windgebraus —
man weiß sich doch im Vaterhaus,
sorgt nicht am Kreuzweg allzuviel;
man geht mit Gott und kommt ans Ziel.